

### Themen für die Schülerzeitung „herunterbrechen“

Beispiele als Anregungen

Es lohnt sich, in der Schülerzeitung auch Themen aufzugreifen, über die in TV und Zeitungen berichtet wird. Schließlich haben z.B. politische, soziale oder Umweltthemen deutlich mehr „Tiefgang“ als z. B. „Klatsch und Tratsch“ oder die „Foto-Lovestory“. Die Liste oben sagt nur, welche Themen erfahrungsgemäß eine breite Leserschaft interessieren und damit einen Anreiz bilden, die Schülerzeitung auch zu kaufen. Auch politische, soziale oder andere Themen können für Schülerinnen und Schüler interessant sein. Das gilt aber in der Regel besonders dann, wenn die Leser einen besonderen Bezug des Themas zu ihrer eigenen Situation bzw. zu ihrem eigenen Leben erkennen. Themen von allgemeinem Interesse, die z. B. auch in den Nachrichtenmedien (z. B. Tageszeitung, TV-Nachrichten) behandelt werden, sollten auf die Lebenswelt der Schüler **„heruntergebrochen“** werden. Das bedeutet, ihr müsst Anknüpfungspunkte des Themas auf die Welt eurer Leser finden. Hier ein paar Beispiele für möglichen Themen und Anknüpfungspunkte:

| Thema                                       | Anknüpfungspunkt („Herunterbrechen“)  |
|---|---|
| Das Flüchtlingsdrama an den Grenzen Europas | Eine Schülerin eurer Schule ist selbst geflohen und wird interviewt. und/oder Redakteure besuchen eine Flüchtlingsunterkunft und berichten u.a. darüber, wie die Kinder in die Schule gehen.  |
| Klimawandel und Erderwärmung                | Wie können wir in der Schule Energie sparen? und/oder Die Autos unserer Lehrer – wer fährt am sparsamsten?  |
| Regenerative Energie in Bayern              | Leben neben dem Windrad – ein Erfahrungsbericht unseres Schülers XY und/oder Vom Landwirt zum Energiewirt – unser Schüler XY berichtet von der Biogasanlage seines Vaters, der einen Bauernhof hat.                                       |
| Textilproduktion und Fairer Handel          | Selbstversuch unserer Reporter: Was wissen die Verkäuferinnen der Kleidungsgeschäfte in X-Stadt über die Bedingungen, unter denen Textilien produziert werden? und/oder Interview mit Schülern: Warum kaufst du (keine) fairen Klamotten? |
| Fußball                                     | Büffeln und Bolzen – ein Besuch unserer Reporter im Fußball-Internat des FC-Bayern. und/oder Markus Müller 9a – auf dem Weg zur Profikarriere   |
| Kommunalpolitik                             | Umfrage in der Schule: Was wollt ihr in unserer Stadt ändern anschließend: den Bürgermeister im Interview mit den Ergebnissen konfrontieren   |
| usw.  | usw.  |

Natürlich kann euch diese Tabelle nur ein paar Ideen vermitteln, wie ihr Themen auf die Lebenswelt eurer Leser herunterbrechen könnt. Wichtig ist auf jeden Fall, dass ihr nicht versucht, die Berichterstattung der anderen Medien zum jeweiligen Thema zu imitieren. Das bringt euren Lesern nämlich keinen zusätzlichen Nutzen. Und: manche Themen sind nur zu

dem Zeitpunkt interessant, an dem sie aktuell sind. Das könnte für euch ein Problem sein, wenn zwischen dem Schreiben des Artikels und dem Erscheinen der Schülerzeitung eine große zeitliche Lücke liegt.

**Noch zwei Tipps zur Themenfindung:**

- Schaut euch doch mal professionelle [Zeitschriften für Kinder und Jugendliche](#) an (z. B: „Geolino“, „Dein Spiegel“, „ZeitLEO“ u. a.) und lasst euch inspirieren. Aber auch hier nicht vergessen: die Themen auf die Lebenswelt eurer Zielgruppe „herunterbrechen“!
- Macht eine Umfrage unter euren Mitschülern<sup>1</sup>:
  - Welche Themen in der letzten Ausgabe der Schülerzeitung haben euch besonders interessiert?
  - Über welche Themen soll unsere Schülerzeitung mal berichten?

---

<sup>1</sup> Vielleicht kombiniert ihr die Umfrage gleich mit einem Gewinnspiel. Das motiviert zum Feedback und ist gleichzeitig ein Anreiz, die nächste Ausgabe eurer Schülerzeitung zu kaufen, in der die Gewinner stehen  
☺